

Miteinander auf dem Weg **Geistliche Tage im Zeichen der Partnerschaft der** **Kirchengemeinden Waldniel und Licherfelde**



Wir, eine Gruppe von 12 Menschen, allesamt Gemeindeglieder der Partnergemeinden Licherfelde und Waldniel fühlten uns eingeladen - unter der Anleitung der Pfarrer Dr. Harald Ulland und Ulf Haberkorn - hier eine für uns neue Form der Partnerschaft zwischen den Gemeinden zu erleben: im Gespräch, betend, und meditierend.

Gemeinsam war uns der Wunsch, den Alltag für eine Weile hinter uns zu lassen, uns gegenseitig zu stärken und eine schöne Zeit des Miteinanders zu verbringen.

Der Ort, den wir uns hierfür ausgesucht hatten, die Evangelische Akademie Loccum nahe des Steinhuder Meeres, liegt fast auf halbem Wege zwischen unseren beiden Gemeinden.

Die Akademie ist eine Einrichtung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover vis-à-vis dem 1163 gegründeten Zisterzienserkloster Loccum, eines der besterhaltenen mittelalterlichen Klöster nördlich der Alpen, auf das alle Fenster des Tagungsbereiches ausgerichtet sind.

In dieser sehr gastfreundlichen und entspannten Umgebung konnten wir uns kennenlernen und durften gemeinsam vier eindrucksvolle Tage verbringen.



Wege gehen – Glaube im Lichte Abrahams

Unter diesem Motto lernten wir in Gesprächen und Gruppenarbeiten das Leben, den Glauben und die Hoffnung des Abraham auf seinem Weg zu verstehen.

Die Bibel teilen

Die Auseinandersetzung mit den Bibeltexten in der Gruppe, jeder Einzelne dabei eingeladen, seine Gedanken mit den anderen zu teilen, war eine besonders anregende, lehrreiche Erfahrung und ließ die Zeit, unterbrochen von wirklich köstlichen Mahlzeiten (leider) wie im Flug vergehen. Drei tägliche Andachten, Meditation und genügend Raum für Entspannung und gemeinsame Unternehmungen rundeten das Programm eines jeden Tages ab.

Kraft-Tanken

Erfahren durften wir, dass jeder Einzelne mit seinen persönlichen Bedürfnissen nach Orientierung und Kraft-Tanken gehört und angenommen wurde.

Der „Loccumer Herbst“

Alle Teilnehmer waren sich einig, eine wertvolle Erfahrung gemacht zu haben, die sie sehr gern wiederholen und natürlich auch mit anderen teilen möchten.

So ist während unseres Aufenthalts der Plan gereift, diese Form der Gemeindefreizeit als feste jährlich wiederkehrende Veranstaltung zu etablieren – den „Loccumer Herbst“.

Dies könnte auch die Partnerschaft zwischen unseren Gemeinden um eine Facette bereichern und auf eine breitere Basis stellen.

Niels Anderson